



CLASSICA MONACENSIA

Münchener Studien zur Klassischen Philologie

Herausgegeben von Martin Hose und
Claudia Wiener

Band 46 · 2014

Sophia Bönisch-Meyer / Lisa Cordes
Verena Schulz / Anne Wolsfeld / Martin Ziegert (Hrsg.)

Nero und Domitian

Mediale Diskurse der Herrscherrepräsentation
im Vergleich

narr |
VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2014 · Narr Francke Attempto Verlag GmbH + Co. KG
Dischingerweg 5 · D-72070 Tübingen

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.
Gedruckt auf säurefreiem und alterungsbeständigem Werkdruckpapier.

Internet: www.narr.de
E-Mail: info@narr.de

Printed in Germany

ISSN 0941-4274
ISBN 978-3-8233-6813-7

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	vii
I. Einleitung	3
II. Methodisch-terminologische Perspektiven	
1. Martin Hose – Therese Fuhrer Repräsentation und Diskurs: Methodische Vorüberlegungen	11
2. Ruurd R. Nauta <i>Mali principes</i> . Domitian, Nero und die Geschichte eines Begriffes	25
III. Archäologisch-historische Perspektiven: Darstellung und Wirkung	
3. Reinhard Wolters – Martin Ziegert Umbrüche – Die Reichsprägung Neros und Domitians im Vergleich.....	43
4. Sophia Bönisch-Meyer – Christian Witschel Das epigraphische Image des Herrschers. Entwicklung, Ausgestaltung und Rezeption der Ansprache des Kaisers in den Inschriften Neros und Domitians	81
5. Anne Wolsfeld Der Kaiser im Panzer. Die bildliche Darstellung Neros und Domitians im Vergleich	181
6. Alexander Heinemann Sportsfreunde: Nero und Domitian als Begründer griechischer Agone in Rom.....	217
7. Egon Flaig Die Imago des Kaisers und das Risiko für seine Akzeptanz. Überlegungen zum Nerobild beim Brand Roms	265
8. Sabine Müller Nero und Domitian im Licht östlicher Monarchien.....	283

IV. Literarische Perspektiven: Kaiser und Tyrann	
9. Carole E. Newlands	
Domitian as Poet, the Bald Nero (Iuv. 4,38)?	319
10. Lisa Cordes	
<i>Preferred Readings</i> : von Seneca zu Statius.....	341
11. Knut Backhaus	
Der Tyrann als Topos. Nero/Domitian in der frühjüdisch- frühchristlichen Wahrnehmung	379
12. Verena Schulz	
Nero und Domitian bei Cassius Dio. Zwei Tyrannen aus der Sicht des 3. Jh. n. Chr	405
V. Schlussfolgerungen: Herrscherrepräsentation in synchroner und diachroner Perspektive	437
Indices.....	451
Stellenindex	451
Sachindex	470
Namensindex	475
Ortsindex	480
Museumsindex.....	484

Vorwort

Der vorliegende Band präsentiert die Ergebnisse der interdisziplinären Tagung „Nero und Domitian. Mediale Diskurse der Herrscherrepräsentation im Vergleich“, die am 24. und 25. Februar 2012 an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg stattfand. Das Konzept zu dieser Tagung ging aus dem interuniversitären altertumswissenschaftlichen Verbundprojekt „Mediale Diskurse römischer Herrscherrepräsentation“ hervor, das insgesamt vier Teilprojekte mit unterschiedlichen disziplinären Schwerpunkten umfasste. Dieses Projekt, die Tagung und der daraus entstandene Band wurden von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördert, wofür wir an dieser Stelle unseren Dank aussprechen möchten.

Für die inhaltliche Beratung und organisatorische Unterstützung bei diesem Band sowie die fachliche Betreuung bei Einzelfragen und die zahlreichen Anregungen bei unseren Arbeitstreffen danken wir unseren ProjektleiterInnen: Prof. Dr. Therese Fuhrer (Latinistik/München), Prof. Dr. Martin Hose (Gräzistik/München), Prof. Dr. Ralf von den Hoff (Klassische Archäologie/Freiburg) und Prof. Dr. Christian Witschel (Alte Geschichte und Epigraphik/Heidelberg). Prof. Dr. Reinhard Wolters (Numismatik/Wien) hat unsere gemeinsamen Workshops inhaltlich sehr bereichert. Von den Diskussionen über die altertumswissenschaftlichen Fachgrenzen hinaus durften unsere Arbeiten dabei stets stark profitieren.

Gedankt sei zudem Anna-Lena Stock für die Erarbeitung des Stellenindexes und ihre Unterstützung bei der Überprüfung sämtlicher Indices sowie den MitarbeiterInnen des Narr-Verlags Celestina Filbrandt und Dr. Bernd Villhauer für ihre Betreuung bei der Erstellung des Bandes.

Freiburg, München, Wien, im März 2014

Die HerausgeberInnen